

Interessen ausloten.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.

Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.
c/o Uni Hamburg, FSR Rechtswiss. · Rothenbaumchaussee 33 · 20148 Hamburg

Kira Kock

Stellvertretende Vorsitzende
Vorständin für Öffentlichkeitsarbeit
vize@bundesfachschaft.de
+49 176 70570116

An alle Fachschaften
- per Mail –

1. Newsletter 2019/20

13. Juli 2020

Liebe Fachschaften,
liebe BRF-Mitglieder,
liebe Interessierte,

die letzte Bundesfachschaftentagung (BuFaTa) liegt nun einige Wochen zurück. Unter dem Thema „Jurastudium 4.0 – Im Wandel der Effektivitätssteigerung durch die Digitalisierung“ kamen vom 05. bis zum 07. Juni 2020 erstmals digital 120 Delegierte aus 25 Fachschaften zur Mitgliederversammlung des Bundesverbands rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (BRF) zusammen. Trotz der Umstände war die Tagung ein großer Erfolg. Hauptthemenbereich war neben den Satzungsänderungen auch das Schwerpunktbereichsstudium.

Seit dem letzten Newsletter waren der ehemalige Vorstand 2019/20 sowie der Ausschuss für Koordination und besondere Aufgaben (KubA) sehr fleißig. Mit dem heutigen Update möchten wir Euch berichten, was im letzten Drittel des Geschäftsjahrs 2019/20 passiert ist und Euch einen Ausblick auf das künftige Geschäftsjahr geben.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Euch natürlich immer gerne zur Verfügung. Meldet Euch einfach unter info@bundesfachschaft.de.

Darüber hinaus hoffen wir, dass Ihr alle gesund seid und wünschen Euch einen guten Start in die Semesterferien.

Mit den besten Grüßen,
für den gesamten Vorstand 2020/21



Christoph Geib
Vorsitzender



Kira Kock
Stellv. Vorsitzende, Vorständin für Öffentlichkeitsarbeit

I. Bundesfachschaftentagung (BuFaTa)

Wie bereits erwähnt, blicken wir auf ein ereignisreiches Wochenende zurück. Unsere Mitgliedsfachschaften haben sich am Freitag in vier Workshops mit den Themen „Zusammenarbeit mit externen Akteur*innen“, „E-Examen“, „Effektive Beschlussfassung“ und „Datenbanken im Jurastudium“ auseinandergesetzt.

Am Samstag haben der ehemalige Vorstand, der Ausschuss für Koordination und besondere Aufgaben (KubA) sowie der Ausschuss für Organisationsmanagement und Gremienstruktur (OmG) von ihren Tätigkeiten des vergangenen Jahres berichtet. Insbesondere die Arbeit des OmG mündete in einer Vielzahl von Änderungsanträgen und Neufassungen der Satzung und Ordnungen. Diese und weitere Anträge, bspw. aus den Workshops und der Projektgruppe Schwerpunkt, wurden Samstag und Sonntag im Plenum diskutiert und abgestimmt.

Vor allem zur Vereinheitlichung der Schwerpunktbereiche fand eine intensive Diskussion statt, an der sich unter anderem Professor Dr. Lege (Vorsitzender des Deutschen Juristen-Fakultätentages) beteiligte. Zudem wurden am Samstag der Vorstand und am Sonntag die Vereinsgremien für das nächste Amtsjahr neu besetzt.

Wir bedanken uns nochmals herzlichst beim Vorstand des Amtsjahres 2019/20 für die Planung sowie bei Inken Huschke (Vorstandsmitglied a.D.) für die Tagungsleitung und der Fachschaft Bielefeld für die Durchführung der Tagung vor Ort.

II. Elsa Generalversammlung

Nach unserer digitalen BuFaTa fand vom 19. bis zum 21. Juni 2020 die Generalversammlung der European Law Students Association (ELSA) Deutschland statt. Vertreten wurde der BRF durch Marc Castendiek (Vorsitzender a.D.) und Caro Wagemeyer (Vorständin für Finanzen). Wie die BuFaTa musste auch die Generalversammlung der ELSA in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Umstände online stattfinden. Besonders interessant war deshalb der Vergleich unserer ersten digitalen BuFaTa mit der Umsetzung der Online-Generalversammlung. Wir konnten einige Anregungen zur Organisation mitnehmen, die sowohl für ein digitales als auch für ein Präsenzplenum des BRF sehr spannend sein können. Im Rahmen der Tagung fanden außerdem verschiedene Workshops zu den einzelnen Ressorts der Arbeitsbereiche von ELSA Deutschland und der Fakultätsgruppen statt. Abschließend wurde der neue Bundesvorstand von ELSA Deutschland gewählt.



The European Law Students' Association

III. Virtueller Deutscher Anwaltstag



Vom 15. bis 19. Juni 2020 fand der Virtuelle Deutsche Anwaltstag statt. Für den BRF nahmen Marc Castendiek, Kira Voss (Vorständin für inhaltliche Koordination) und Christoph Geib (Vorsitzender) teil. Im Seminar zu Legal Tech wurde unter anderem die Frage diskutiert, ob und inwieweit Algorithmen anwaltliche Aufgaben übernehmen können und sollen. Aktuell sind die von Legal Tech Unternehmen übernommenen Tätigkeiten, wie die Durchsetzung von Entschädigungen aufgrund von Flugausfällen, nicht dem Kern der anwaltlichen Tätigkeiten zuzuordnen, da hierfür keine besonderen juristischen Fähigkeiten nötig sind. Der Einsatz von Algorithmen in jenen Bereichen, die ein besonderes Maß an Empathie erfordern, wurde von den Teilnehmenden als problematisch empfunden. Weiter beteiligten sich Kira, Christoph und Marc am Seminar zur „Weiblichen Besetzung von Prüfungskommissionen im

juristischen Staatsexamen“. Dort stand eine Studie im Zentrum, die 18.000 Abschlüsse in NRW (2006-2016) untersuchte. Das Resultat: die Chancen von Frauen, die nächst höhere Notenstufe zu erreichen, sind zwischen 2,3 und 6 Prozentpunkte geringer als bei Männern. Der Unterschied wurde kleiner, sobald sich mindestens eine Frau in der Kommission befand. Dennoch waren 65% der mündlichen Prüfungskommissionen in NRW rein männlich besetzt. Wir werden dieses Thema zukünftig ebenfalls diskutieren und freuen uns über Euren Input.

Interessen ausloten.
Ansichten vertreten.
Verantwortung übernehmen.

IV. Landesfachschaftentagung BaWü

Am 26. sowie 27. Juni 2020 fand die 4. Tagung der Landesfachschaft Baden-Württemberg über Zoom statt. Vertreten waren die Fachschaften Freiburg, Heidelberg, Mannheim und Tübingen sowie Christoph Geib für den BRF. Nachdem der Freitag hauptsächlich für Berichte und die interne Vernetzung genutzt wurde, ging es am Samstag nach einer kurzen Vorstellung des BRF in eine produktive Workshop-Phase. Im Workshop „Digitalisierung“ wurden zunächst die digitalen Lehrangebote und Prüfungsformate der Fakultäten analysiert und verglichen. Anschließend wurden einige Argumente für das Aufrechterhalten digitaler Lehrformate nach Corona zusammengestellt und Ideen für eine digitale Orientierungswoche gesammelt. Im Workshop „Vernetzung und Kooperation der Fachschaften“ wurde sich mit der Etablierung fester Strukturen beschäftigt, welche eine bessere Vernetzung unter den Fachschaften gewährleisten sollen. Schließlich wurden die Vorstandsposten Vorsitz, Stellvertretung des Vorsitzes/Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und besondere Projekte, Finanzen und Landesfachschaftentagung neu besetzt. Wir wünschen dem neu gewählten Vorstand viel Spaß und Erfolg im nächsten Amtsjahr.



V. Landesfachschaftentagung NRW



Zeitnah haben sich auch die Fachschaften des Landes Nordrhein-Westfalen digital ausgetauscht. So hat Kira Kock (stellv. Vorsitzende und Vorständin für Öffentlichkeitsarbeit), am 09. Juli 2020, an der Landesfachschaftentagung teilgenommen. Der inhaltliche Schwerpunkt der Tagung lag primär im gegenseitigen Austausch untereinander. Auf die Arbeitsberichte der einzelnen Fachschaften folgte der Bericht der Geschäftsführung sowie des Vorstands. Anschließend tauschte man sich über die aktuelle Situation im Sommersemester sowie über die Planung des Wintersemesters aus. Im Mittelpunkt stand erneut die Auswirkung von Covid-19 auf die Lehre, aber auch auf die Bibliotheken sowie die kommende O-Woche. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Universitäten sind dabei enorm. Gesprächsthema war ebenfalls die Kommunikation zwischen den Justizprüfungsämtern in NRW und den Studierenden. Abschließend wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt, wir wünschen beiden (Christopher Joch und Justus Moll) alles Gute und danken Jasmin Kirbach sowie Luca Zerhusen für Ihre Arbeit.

VI. Bundesweite Fachschaften-Telefonkonferenzen

Zu unserer 1. bundesweiten Telefonkonferenz der Fachschaften haben wir viel positives Feedback erhalten, sodass wir uns dazu entschlossen haben, dieses Format fortzuführen. So fand am 25. April 2020 die 2. Fachschaften-Telefonkonferenz statt, bei der wir uns über den Umgang der einzelnen Fakultäten mit der Pandemie austauschen konnten. Außerdem haben einige Fachschaften von ihren alternativen Erstsemesterprogrammen unter Einhaltung der Hygiene-Beschränkungen berichtet. Wenige Tage später fiel die Entscheidung, die Bundesfachschaftentagung in geplanter Form abzusagen. Die 3. Telefonkonferenz am 09. Mai 2020 widmete sich daher einer Diskussion darüber, ob und wie die Tagung unter den gegebenen Umständen in digitaler Form durchgeführt werden kann. Am 20. Juni 2020 fand die vierte Telefonkonferenz statt. Themen waren unter anderem die andauernde Schließung einiger Hochschul-Bibliotheken sowie die Rückkehr zur Präsenzlehre.

VII. Ausschuss für Koordination und besondere Aufgaben (KubA)

Seit dem aktuellen Geschäftsjahr arbeitet der KubA in einer neuen Struktur. Mit nur sechs Arbeitskreisen (Juristische Ausbildung 1, Juristische Ausbildung 2, Juristische Ausbildung 3, Studium und Lehre, Hochschulwesen sowie Umfragen), die über die Geschäftsjahre hinweg bestehen bleiben, wollen wir eine noch intensivere Auseinandersetzung mit den zu bearbeitenden Themen gewährleisten.

Auf der Agenda stehen unter anderem die neusten Beschlüsse der BuFaTa Bielefeld, aber auch die Weiterführung der Ergebnisse der Arbeitskreise aus dem vergangenen Geschäftsjahr. Insbesondere werden wir die Zusammensetzung parlamentarischer Selbstverwaltungsgremien der Hochschulen näher beleuchten, eine Handreichung zur effektiven Beschlussfassung für Fachschaften erstellen und die Nutzung sowie das Angebot von Datenbanken im Jurastudium untersuchen.

Wenn Ihr Fragen, Ideen oder Anregung für die Arbeit des KubA habt oder selbst mitarbeiten möchtet, meldet Euch gerne bei Kira Voss unter koordination@bundesfachschaft.de.

VIII. Bundesfachschaftentagung (BuFaTa)

Wir freuen uns, Euch die 10. Bundesfachschaftentagung in Berlin ankündigen zu können. Vom 27. bis 30. Mai 2021 werden wir uns in der Hauptstadt treffen, um gemeinsam unser BuFaTa-Jubiläum zu feiern, Vergangenes Revue passieren zu lassen und die Vereinsarbeit für das folgende Jahr vorzubereiten. Das Thema der 10. BuFaTa wird „Gute Lehre“ sein; Workshops wird es insbesondere zu den Themen „Hochschulwechsel“, „Hochschuldidaktik und Berufungsverfahren“, „Rahmenbedingungen der staatlichen Pflichtfachprüfung“, „Benotung und Korrektur in der juristischen Ausbildung“ sowie „Digitales Lernen“ geben.

Wir freuen uns, viele von Euch spätestens dort wiederzusehen. Stay tuned!

IX. Veröffentlichungen

Auch in den letzten drei Monaten konnte der BRF mehrmals seine Arbeit in verschiedenen Fachzeitschriften publizieren. Zum einen haben Eric Skopke (Vorstand für Sponsoring und Kooperationen a.D.) und Colja Ternes (Universität Kiel) am 06. Mai einen Beitrag bei MKG Jura-studis.de über „Corona: Ein Katalysator für die digitale Lehre“ veröffentlicht. Zum anderen schrieb Marc Castendiek über „Das Coronavirus – eine Herausforderung für die Justizprüfungsämter?“ in der ZJS 3/2020 ab Seite 209.

Darüber hinaus haben wir seit dem letzten Newsletter zwei Stellungnahmen publiziert. So haben wir uns am 29. April zu den notwendigen Anpassungen der staatlichen Prüfungsmodalitäten und am 23. Juni zur behutsamen Rückkehr zur Präsenzlehre positioniert.

Ganz aktuell hat Marc Castendiek Ende Juni einen Podcast in Zusammenarbeit mit „Irgendwas mit Recht“ aufgenommen, der am 19. Juli veröffentlicht wird.

X. Landesfachschaft Bayern

Die Rechtswissenschaftliche Landesfachschaft Bayern hat sich beim Landesjustizprüfungsamt erfolgreich für die Nichtanrechnung des Sommersemesters 2020 auf die Freiversuchsfrist und für die Reduzierung des Prüfungsstoffs eingesetzt.

Die 7. Landesfachschaftentagung fand am 09. und 10. Mai erstmalig online statt. Themen waren die Änderung der JAPO, die Verbesserung des Uni-Reps, der integrierte Bachelor of Laws und die Harmonisierung des Schwerpunkts. Die nächste Tagung wird am 01. und 02. August erneut online stattfinden.

Nähere Informationen findet Ihr auf den Social Media-Kanälen sowie der Website der Landesfachschaft.

XI. Terminvorschau

15. Juli 2020 – Karriere und Arbeitsalltag bei den Vereinten Nationen – im Gespräch mit Dr. Markus Pallek

27. Juli 2020 – Live-Schaltung mit Frank Bräutigam von der ARD-Rechtsredaktion

27. bis 29. November 2020 – Zwischentagung des BRF (sofern möglich in Bayreuth)

27. bis 30. Mai 2021 – Bundesfachschaftentagung Berlin